

Ehrungen standen im Mittelpunkt

Am 26. September 2024 fand in Buochs die 152. Generalversammlung der Rütli-Sektion Nidwalden statt. Schwerpunkte der Versammlung waren Ehrungen, und die Schlussbilanz zu Präsentieren des Jubiläumsschiessen anlässlich 150 Jahre Rütli-Sektion NW.

Präsident Peter von Flüe durfte 77 Mitglieder, Gast Heinz Weber von der Schiesskommission Waldstätte, viele Jubilare und Ehrenmitglieder begrüssen. In seinem Jahresbericht schaute Peter nochmals auf das Jubiläumsschiessen zurück, welches mit 223 Schützen ein voller Erfolg war. Hat doch der geladene Gast, Urs Vetter aus Uri den Nidwaldnern den Meister gezeigt mit 73 Punkten vor Michi Burch Ennetmoos, mit 72 Punkten, Franz Kaiser Stans, und Tobias Truttmann Buochs, mit je 71 Punkten. Die Versammelten wurden informiert, dass 7 Rütli-Schützen unser Irdisches Dasein verlassen haben. Bei 10 Neuaufnahmen gegenüber 5 Austritte, mit Insgesamt 535 Mitgliedern ist die Sektion NW breit aufgestellt.

Der Rütli-Fahrtsbericht wurde mit Spannung erwartet, schliesslich hat Aktuar Hans Gander diesen zum ersten Mal geschrieben. Dem nachfolgenden Applaus war zu entnehmen, dass er alles richtig gemacht hat und das Wichtigste vom Rütli-Schiessen 2023 wieder gab.

Kassier Toni Enz durfte eine Positive Bilanz von über Fr. 4800.00 vorzeigen, Dank dem sehr guten Sponsoring für das Jubiläumsschiessen. Toni hat darauf hingewiesen, dass die Kosten allgemein in die Höhe gehen, deshalb beantragte er die Erhöhung der Schiesskarte um 3 Fr. auf neu, Fr. 73.00, was Einstimmig angenommen wurde.

Die Wiederwahl für 2 weitere Amtsjahre von Christian Amstutz seit 2020 im Vorstand und Toni Enz seit 2018 dabei, wurde mit grossem Applaus bestätigt. Es wurde informiert dass Stefan Odermatt von der Ortsgruppe Obbürgen, in die Schiesskommission Waldstätte gewählt wurde, als Nachfolger von Werner Frank.

Zu den Jubilaren, welche bereits 60 Jahre Mitgliedschaft haben, gehören, Franz Odermatt JG 1940 Stans und Josef Schuler JG 1938 Wolfenschiessen. 50 Jahre Treue zum Rütli-Schiessen können folgende Schützen vorweisen. Peter Bünter JG 1951, Josef Durrer JG 1945 beide Wolfenschiessen, Anton Gander JG 1952, Peter Liem JG 1950 beide Ennetmoos, Walter Odermatt JG 1949, Paul Waser-Gut JG 1942 beide Ennetbürgen, Sie alle durften ein Präsent entgegennehmen.

Gewinner der begehrten Wappenscheiben sind folgende Mitglieder. Benno von Büren JG 1990, Pascal Niederberger JG 1990, beide Oberdorf, Michael Frank JG 1985, Toni Nussbaumer JG 1973, beide Ennetbürgen und Robi Waser JG 1958 Wolfenschiessen.

Ehre wem Ehre gebührt. Das Laudatio von Peter von Flüe wollte nicht aufhören über den zurück getretenen Werner Frank aus der Ortsgruppe Ennetbürgen. Werner ist mit Leib und Seele ein Rütli-Schütze. Seine Laufbahn begann im 1992 als Kassier im Vorstand der Rütli-Sektion NW, 1998 bis 2008 übte er das Amt des Präsidenten aus. 2013 wurde er in die Schiesskommission der Waldstätte-Sektion gewählt und übernahm das Amt Bauten bis 2024. Mit seinen Kameraden zusammen setzten Sie viele Projekte um, und waren nicht verlegen eine optimale Lösung für alle zu finden. Als Dank für seine unzähligen und freiwilligen Arbeiten für das Rütli-Schiessen, erhielt Werner einen sehr grossen Applaus und vom Vorstand ein Couvert mit Wertvollem Inhalt für sich und seine Frau.



v.l.n.r. Peter von Flüe, Toni Enz, Werner Frank, Tochter Sibylle Frank, Christian Amstutz

Zum Schluss teilte Peter von Flüe wichtige Informationen über das 161 Rütli-Schiessen 2024 am Mittwoch, den 06. November mit. Vororts Sektion ist Uri mit der Festrednerin Laura Dittli Regierungsrätin im KT. ZG. Heinz Weber überbrachte von der Waldstätte Sektion Grussworte und lobte unsere Positive Zusammenarbeit. Nach knapp 2 Stunden konnte die Generalversammlung positiv geschlossen werden.

Bild und Text Hans Gander